

## Information zum Datenschutz bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO für Mieter und Mietinteressenten

In Erfüllung unserer Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DS-GVO teilen wir Folgendes mit:

### 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche und der Datenschutzbeauftragte im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, nachfolgend DS-GVO, und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Finest Property GmbH  
Mecklenburger Str. 30  
63075 Offenbach am Main  
E-Mail: info@finest-property.com

### 2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten verarbeiten wir gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Daten, die bis zum Widerruf verarbeitet wurden.

Im Rahmen unserer Mietinteressentenverwaltung und des Mietverhältnisses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten

- zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und / oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO:  
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und / oder Abschluss eines Mietvertrages mit der Finest Property GmbH.
- zur Erfüllung eines Vertrags, den wir mit Ihnen geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen, gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO:  
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung und Abwicklung Ihres Mietverhältnisses.
- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen, gemäß Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO.
- Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeiten wir, soweit erforderlich, über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen, Ihre personenbezogenen Daten, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Unsere berechtigten Interessen umfassen unter anderem:

- Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Schutz unseres Eigentums (insbesondere beim Betrieb von Videoüberwachungsanlagen)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit

Gemäß Art. 21 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 und 2 DS-GVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeiten, einlegen.

### 3. Datenübermittlung an Dritte

Folgende Empfänger können personenbezogene Daten von uns erhalten:

- SCHUFA Holding AG zwecks Bonitätsprüfung zur Anbahnung eines Vertrages
- Handwerkerfirmen: zur Durchführung von Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an Mietobjekten

- Gebäudeverwalter: zur Erfüllung von Gebäudeverwaltungsverträgen, die wir als Eigentümer mit Verwaltern schließen
- Kreditinstitute: zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Messdienstleister: zur Abrechnung von Betriebs- und Heizkosten
- IT-Dienstleister: im Rahmen des IT-Betriebs
- Sicherheitsdienste: im Rahmen von Videoüberwachungen
- Dienstleister für Akten- und Datenträgervernichtung: zur ordnungsgemäßen Vernichtung von Geschäftsunterlagen
- Dienstleister für Aktdigitalisierung und -archivierung: zur Archivierung von Geschäftsunterlagen, Mieterakten
- Anwälte und Gerichte: im Rahmen der Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen
- Behörden und Ämter: im Zuge der Erfüllung von gesetzlichen Auskunftspflichten sowie zu Strafverfolgungszwecken
- Versicherungen: zur Abwicklung von Schadenfällen
- Wirtschaftsprüfer: im Rahmen gesetzlicher Prüfaufträge

### 4. Bestehende Rechte der betroffenen Person

Als betroffene Person haben Sie die folgenden Datenschutzrechte nach der DS-GVO und dem BDSG:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO
- Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden nach Art. 22 DS-GVO
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO/§ 19 BDSG
- Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

### 5. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten im Einzelfall einschlägige handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen etwa nach § 257 HGB. Bei beendeten Mietverhältnissen kann zudem aufgrund nicht ausgeglichener Mietkonten oder Rechtstreitigkeiten eine längere Datenspeicherung notwendig sein.

Im Rahmen eines Gesuchs erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich spätestens nach sechs Monaten nach der letzten Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dient. Eine Verlängerung der Gesuchs-Laufzeiten ist mit Ihrer Zustimmung möglich.

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird darauf hingewiesen, dass die Verjährungsfristen des BGB bei Vorliegen eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen können (§§ 195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, kommt die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren zur Anwendung.

### 6. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation erfolgt derzeit nicht und ist auch nicht geplant.

### 7. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungsformular gekennzeichnet.

### 8. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling im Sinne des Art. 22 DS-GVO.